

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 260 (1981)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

revision des Steuergesetzes, das Kantonalsbankgesetz und das Gesetz über Inkassohilfe und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen für unmündige Kinder wurden alle, so wie vom Kantonsrat empfohlen, beinahe einstimmig gutgeheissen.

Die Innerrhoder Landsgemeinde in Appenzell stand im Zeichen der schwierigen Broger-Nachfolge. Als überraschende und originelle Lösung kann die Auflösung der Personalunion von Landammann und Ständerat bezeichnet werden, indem der erst dreissigjährige Oberegger Dr. Carlo Schmid als Ständerat gewählt wurde. Unbestritten war lediglich das turnusgemäss Nachrücken von Johann Baptist Fritsche vom stillstehenden zum regierenden Landammann. Neuer stillstehender Landammann wurde Säckelmeister Franz Breitenmoser. Zum neuen Bauherrn wählten die Männer im Ring Hauptmann Emil Neff. Nachfolger des zum Landammann gewählten Säckelmeisters wurde Albert Dörig, bisher Vizepräsident des Kantonsgerichts. — Von den 13 Sachgeschäften waren nur wenige umstrit-

ten, und es wurden alle angenommen, so eine Revision des Steuer- und Kinderzulagengesetzes und das Gesetz betreffend Kostenbeiträge an kantonale Hochschulen. Diese interkantonale Vereinbarung, die bei einer Zahl von 60 bis 70 Studenten von 180 000 Franken (ab 1981) auf 360 000 Franken (im Jahr 1983) steigende Kosten verursachen wird, ist für Innerrhoden bei einem Steuerertrag von rund 7 Millionen keine geringe Leistung. Grössere Minderheiten als das Hochschulgesetz erreichte beispielsweise die Revision des Gesundheitsgesetzes, das die Bezirke (Gemeinden) am Defizit des Appenzeller Krankenhauses beteiligt. Weitere Vorlagen betrafen die Berufsbildung, den Zivil- und Kulturgüterschutz, die Landwirtschaft und das Forstwesen.

Die Glarner Landsgemeinde fand am ersten Maisonntag bei misslichem Wetter statt. Die meisten der anfänglich etwa 5 000 stimmberechtigten Frauen und Männer harren an der trotz strömendem Regen diskussionsreichen, mehr als drei Stunden dauernden Landsgemeinde bis zum Schlusse aus. Der gutge-

Wenn's um Ihre Augen geht...

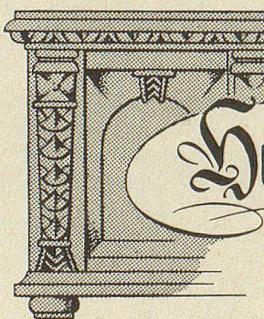
Spezialgeschäft für
Brillen und Contactlinsen

Für Brillen +
Contactlinsen
**Optik -
studio**

9100 Herisau, Schmiedgasse 20
Telefon 071 51 52 67

9050 Appenzell, Marktgasse 12
Telefon 071 87 18 30

9008 St.Gallen, Langgasse 1
Telefon 071 24 24 45



Hermann Fässler & Sohne

HOLZBILDHAUER
ANTIKSCHREINEREI

WEISSBADSTRASSE

Appenzell

TEL. 071 87 12 84

Spezialwerkstätte
für
kunsthandwerk-
liche Möbel

Büfets, Truhen,
Schränke,
Schieferische,
Stabellen,
Kalenderrahmen

Die Meistgekauften!



Denn AEBI-Transporter sind seit jeher mit...

- synchronisierten Gängen
 - 4-Radantrieb vorn und/oder hinten ausschaltbar
 - Differentialsperren vorn und hinten
 - Breitreifen
 - hohem Bedienungskomfort
 - Schnellanschlüssen für verschiedene Aufbaugeräte
- ...ausgerüstet.

3 Modelle: TP 25 (20 und 24 PS), TP 35 (34PS) und TP 50 (43PS) mit Nutzlasten von 2250 bis 3600 kg.

AEBI

Beratung und Service durch die Ortsvertreter:

Christian Beer, 9100 Herisau

mechan. Werkstätte und Landmaschinen
Tel. 51 62 24

Hofstetter & Co., 9427 Wolfhalden

mechan. Schmiede und Landmaschinen
Tel. 91 16 89

Emil Neff, 9050 Appenzell

Schmiede und Landmaschinen
Tel. 87 14 28

Rüsch AG, 9042 Speicher

Spezialwerkstätte für Landmaschinen
Tel. 94 11 63

stimmte Souverän folgte bei 13 der insgesamt 14 Sachgeschäfte den Anträgen von Regierung und Landrat. Im Rahmen der Erweiterung des Zivilgerichts zum Zweikammer-system wurden als neue Zivilrichter Hans Eberle, Gemeindepräsident von Schwändi, und als dritte Frau in den Glarner Gerichtsstäben die CVP-Kandidatin Gertrud Noser-Billeter, Glarus, gewählt. Die Änderung der Kantonsverfassung im Sinne der Herabsetzung des Stimm- und Wahlrechtsalters auf 18 Jahre wurde mit starkem Mehr angenommen. Diskussionslos passierte die Vorlage über die Hochschulbeiträge; damit sind für die nächsten sechs Jahre Budget-Bewilligungen von je 620 000 Fr. verbunden, und den studienwilligen Glarnern ist für diese Vertragsdauer der freie Zugang zu den ausserkantonalen Hochschulen gesichert. Die Kompetenz für kantonale Vernehmlassungen über Atomanlagen im Gebiet des Kantons Glarus soll in Zukunft weder den Kantonsparlamenten noch direkt der Landsgemeinde zugewiesen werden; mit knappem Mehr wurde hingegen nach längerer Diskussion der Kompromissantrag gutgeheissen, wonach Volksentscheide über atompolitische Vernehmlassungen künftig an Urnenabstimmungen zu treffen sind. Als Ausenstehender kann man sich fragen, ob dieser Entscheid nicht Wasser auf die Mühle jener Leute ist, die ein Weiterbestehen der Landsgemeinde gelegentlich in Frage stellen.

Totentafel

Am 5. Juli 1979 ist in Appenzell der weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte *Emil Grubenmann* in seinem 71. Lebensjahr gestorben. Von Beruf war er Spengler und kantonaler Blitzschutz-Kontrolleur. Neben seiner beruflichen Tätigkeit profilierte er sich als leidenschaftlicher Heimat- und Naturschützer sowie als Bergfreund und Obmann der Rettungskolonne im Alpstein. Wo im Land ein Haus gebaut, ein Bach verbaut oder eine Strasse erstellt wurde, verfolgte er das Geschehen mit seinem untrüglichen Sinn für guten Heimatstil und das die Natur Erhaltende. Emil Grubenmann war ein passionierter Fotograf und verfügte auch über einen